

# KLIMAWERKSTATT

walter  
meier



2014/15



## 1 INHALTSVERZEICHNIS

1	Inhaltsverzeichnis.....	1
2	Projektteam.....	2
3	Einleitung.....	3
3.1	Ausgangslage.....	3
3.2	Motivation.....	3
4	Ideensuche/Projektdefinition.....	4
4.1	Projektdefinition und –Zielsetzung.....	4
4.2	Umsetzbarkeit.....	4
5	Projektplanung.....	5
6	Konkrete Umsetzung.....	6
7	Berechnung.....	7
8	Auswertung der Projektarbeit.....	8
8.1	Rückblick.....	8
8.2	Erkenntnisse.....	8
8.3	Perspektiven.....	8
9	Literatur.....	8
10	Abbildungsverzeichnis.....	9
11	.....	9



## 2 PROJEKTTEAM

Name Bojana Simic  
Beruf Kauffrau  
Lehrjahr 3. Lehrjahr  
Betrieb Walter Meier (Klima Schweiz) AG



Name Kevin Canellas  
Beruf Kaufmann  
Lehrjahr 3. Lehrjahr  
Betrieb Walter Meier (Klima Schweiz) AG



Name Raman Nisu  
Beruf Kaufmann  
Lehrjahr 3. Lehrjahr  
Betrieb Walter Meier (Klima Schweiz) AG





## 3 EINLEITUNG

### 3.1 AUSGANGSLAGE

„Jeder fünfte Baum, der gefällt wird, landet in der Papierherstellung. Betrachtet man nicht das Brennholz, sondern nur das industriell genutzte Holz, so landet sogar fast die Hälfte in Papierprodukten. Schätzungsweise 20 Prozent davon stammen aus Urwäldern. Zwar ist der Anteil an Urwaldholz in Europa tiefer als zum Beispiel in Asien, wo viel Holz aus Indonesien und Russland verwendet wird. Doch die Verknappung von Holz in der einen Region – etwa durch die grossen Mengen, die Europa aus Skandinavien bezieht – bedeutet, dass sich der Druck auf andere Wälder beispielsweise in Südostasien oder Lateinamerika verlagert.“<sup>1</sup> Wir sind ein grosses Unternehmen und verbrauchen daher auch viel Papier. Wir wollen diesen Verbrauch mindern.

### 3.2 MOTIVATION

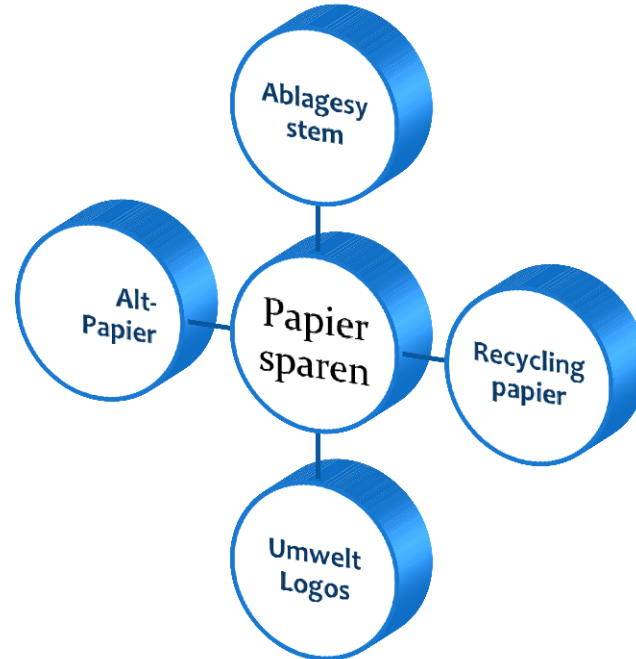
Die Walter Meier (Klima Schweiz) AG als Unternehmen verbraucht Unmengen an Papier, deshalb sind wir auf die Idee gekommen ein neues Ablagesystem ohne Papier einzuführen. Leider misslang uns dieses Unterfangen, da einige Abteilungen sowas schon praktizieren oder Dokumente in Papierform brauchen, geht das nicht. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden Recyclingpapier zu etablieren. Unser Ziel ist Recyclingpapier einzuführen das die Umwelt schont und den CO<sub>2</sub> Verbrauch zu mindern. Da wir das Recyclingpapier zuerst auf ihre Qualität testen müssen. Vertrauen wir auf die Unterstützung einer Abteilung der wir dieses Pilotenprojekt starten wollen. Wenn alles so klappt wie wir uns das vorgestellt haben, werden wir versuchen das im ganzen Unternehmen umzusetzen. Wir denken jedes Unternehmen kann in Sachen Papier sparen noch einiges dazulernen und sind gewillt mit dem Recyclingpapier einen ersten Schritt in eine umweltfreundlichere Zukunft zu machen.

---

<sup>1</sup> <http://www.fups.ch/ratgeber.php>



## 4 IDEENSUCHE/PROJEKTDEFINITION



### 4.1 PROJEKTDEFINITION UND -ZIELSETZUNG

Unser Projekt gehört zu der Planung, weil wir längere Zeit brauchen als bis 22. März 2015. Da wir unser Recyclingpapier nur in einer Abteilung testen und nicht ihm ganzem Unternehmen umsetzen konnten.

### 4.2 UMSETZBARKEIT

Am besten entspricht unseren Ziel das normale Kopier-Papier durch Recycling Papier zu ersetzen. Aber so ein Projekt ist sehr schwer zu Umsetzen, weil viele Probleme auftauchen können. Eines von der Probleme die auftreten können ist, wenn das Recyclingpapier teurer als das normale Kopierpapier ist.



## 5 PROJEKTPLANUNG

Unser Ziel ist Papier zu sparen indem wir Recyceltes Papier als Kopier-Papier gebrauchen. Wir hatten etwa vier Monate Zeit bis wir ein eindeutiges Resultat hatten, ob das Recycling Papier Problem los mit dem Drucker funktioniert, das hat uns ziemlich viel Zeit genommen und danach hatten wir erst weitere Schritte eingeleitet. Weil wir nicht wussten wie das ganze klappen wird.

Es wurden Aufgaben wie das Recycling Papier musste geprüft werden, Weisse grad etc. musste getestet werden, ob das Papier Probleme bereitete. Frau Doris Köppel vom Einkauf hat uns in diesem Projekt unterstützt indem Sie Papier-Offerten eingeholt hat und von der Abteilung Inhouse & Logistik wurden wir ebenfalls unterstützt beim Papier am Drucker zu testen.

Wir hatten Probleme, weil das Papier zu teuer war aber da hat uns Frau Köppel geholfen und wir mussten erst mal von diesem Recyclingpapier überzeugen. Sie ist zuständig für die Papierbestellungen.

Was	Wer	Bis wann
Passende Recyclingpapier suchen und Abteilung finden die das für uns testet	<b>Raman Nisu</b>	19. Dezember 2014
Papierbestellung	<b>Doris Köppel</b>	7. Januar 2015
Papier testen	<b>Inhouse &amp; Logistik</b>	19. März 2015
Berechnung und Journal schreiben	<b>Kevin Canellas</b>	9. März 2015
Journal schreiben	<b>Bojana Simic</b>	19. März 2015



## 6 KONKRETE UMSETZUNG

**Abbildung: 1** Auf diesem Foto Entscheiden wir uns welches Recyclingpapier wir verwenden wollen



**Abbildung: 2** Auf diesem Bild sieht man, wie Raman das Recyclingpapier in der Abteilung Inhouse & Logistik einführen.





## 7 BERECHNUNG

Papierverbrauch 3 Millionen jährlich			
Recyclingpapier		Frischfaserpapier	
Altpapier in kg	16.765,1	Holz in kg	44.846,5
Wasserverbrauch in l	306.860,4	Wasserbrauch in l	781.371,4
Gesamt-Energie-Verbrauch in kWh	62.791,1	Gesamt-Energie-Verbrauch in kWh	160.511,9
CO <sub>2</sub> -Emission in kg CO <sub>2</sub>	13.262,4	CO <sub>2</sub> -Emission in kg CO <sub>2</sub>	15.866,9

### Recyclingpapier zur Frischfaserpapier

Normal hergestelltes fasern Papier 2/3 weniger Wasser und nur halb so wenig Energie verbrauch. 19% von Holzernte gehen in Papier verbrauch, so können wir auch den Holz verbrauch mindern. 1000 Stücke Papier Energie verbrauch, wie 70 Computer an einem Tag. Hier unten sieht ihr den Vergleich, wieviel Papier wir jährlich in unserem Unternehmen verbrauchen.





## 8 AUSWERTUNG DER PROJEKTARBEIT

### 8.1 RÜCKBLICK

Wir haben unser Ziel nicht erreicht, weil wir das Recyclingpapier nicht in der ganzen Unternehmung einführen konnten aber wir konnten wie geplant unser Projekt durchführen, nur haben wir keinen Einfluss auf Recyclingpapierkosten. Als wir mit Schwierigkeiten konfrontiert wurden haben wir uns entschieden, im besten Fall bleibt man beim bisherigen Lieferanten, da dieser aber nicht unbedingt das beste Recyclingpapier im Angebot hat, galt es diese zuerst zu testen. Wir sind mit unserem Projekt soweit zufrieden, weil wir das getan hatten was wir konnten aber es ist schade das wir nicht alles gleich umsetzen konnten. Wir haben aufgezeigt das Recyclingpapier am Drucker keine Probleme bereitet ab dem Zeitpunkt wo man mehr investieren möchte um Umweltfreundlich zu sein kann das Projekt wieder aufgerollt werden.

### 8.2 ERKENNTNISSE

Wir haben als Erkenntnis gewonnen das Recyclingpapier teurerer ist als das normale Kopierpapier, wegen der vielen Vorschriften Einhaltungen das, das Recyclingpapier erfüllen muss.

Wir nehmen als eine Erfahrung mit für weitere Projektarbeiten mit das wir mit einem Projekt früh genug anfangen, wenn was nicht klappen sollte wir das schnell ändern können und nicht zu viel Zeit verlieren.

### 8.3 PERSPEKTIVEN

Das Projekt ist erst mal zur Akte gelegt es kann und wird hoffentlich nochmals geprüft werden zu einem anderen Zeitpunkt.

## 9 LITERATUR

Ratgeber\_papier.pdf

([www.google.ch recycling+papier](http://www.google.ch/recycling+papier)) Bild für das Titelblatt



## 10 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

**Abbildung: 1** Auf diesem Foto Entscheiden wir uns welches Recyclingpapier wir verwenden wollen ..... 6

**Abbildung: 2** Auf diesem Bild sieht man, wie Raman das Recyclingpapier in der Abteilung Inhouse & Logistik einführen. .... 6

11